



<https://blz.li/2grd>

ORTFEUERWEHR RETHEN BESICHTIGT HANNO-WERK IN GLEIDINGEN

Veröffentlicht am 29.02.2016 um 11:57 von Redaktion LeineBlitz

Im Rahmen ihres wöchentlichen Übungsdienstes hatte die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Rethen kürzlich Gelegenheit, das in Laatzen-Gleidingen ansässige HANNO Werk zu besichtigen. HANNO entwickelt und produziert seit vielen Jahrzehnten Dichtungsband, Dichtstoffe und Schallisierungen für den Einsatz im Hoch- und Trockenbau, in der Industrie und anderen Bereichen. Weitere Betätigungsfelder des weltweit tätigen Unternehmens sind auch die Entwicklung von Stanzteilen aus Schaumstoff für die Schalldämmung oder den Klapperschutz im Automotive-Bereich und optimale Lösungen für den Lärmschutz und die Wärmeisolierung in Zügen. Nach den Ortsfeuerwehren aus Gleidingen und Ingeln-Oesselse nahmen nun auch die ehrenamtlichen Feuerwehrleute



Die Einsatzkräfte aus Rethen im HANNO-Werk.

aus Rethen die weitläufigen Werkshallen persönlich in Augenschein, um für den - hoffentlich nie eintretenden - Ernstfall die nötige Ortskenntnis zu haben. Dazu nahmen sich Geschäftsführer Günter Krohn und Betriebsleiter Reinhard Vogelei viel Zeit. Der informative Rundgang führte die Ehrenamtlichen durch sämtliche Betriebsteile. Vor allem die Brandschutzeinrichtungen standen im Fokus der von Rethens stellvertretendem Ortsbrandmeister Thomas Blumberg angeführten Feuerwehrleute. Aber auch Flucht- und Rettungswege wurden besichtigt - ein wesentlicher Aspekt bei etwaigen Brand- beziehungsweise Hilfeleistungseinsätzen. Im Namen der Rethener Einsatzkräfte bedankte sich Blumberg nach dem gut zweistündigen Rundgang für die erlangten wertvollen Ortskenntnisse. Die Herren Krohn und Vogelei belohnten das Engagement der Ehrenamtlichen im Gegenzug mit einem Scheck für einen Imbiss im Rethener Feuerwehrhaus.